

1976  
1230

# De lüttje Wippsteert

Komödie in drei Akten von Erich Schiff

## Personen und ihre Darsteller

Willem Cordes, een Koopmann	.....	Erich Wilhelm
Meta, siene Froo	.....	Helga Iburg
Lene, ehre Dochder	.....	Hannelore Schulz
Eduard Stint, Schoolmester	.....	Heinrich Reineke
Thilde, siene Dochder	.....	Waltraud Otersen
Christian Krey, Polizeideener a. D.	.....	Walter Wichmann
Gerd Bruns, Assessor	.....	Richard Reiners
Anton Stühning, Karkendeener	.....	Gerhard Wohlneck
Otto Gemeiner, Veehändler	.....	Hans-Philipp Meyer
Liese, siene Froo	.....	Marianne Reineke
Heinrich, ehr Söhn	.....	Jürgen Reiners
Adeline, Deenstdeern	.....	Erika Dräger

**Regie:** Dieter Gehrke

**Souffleuse:** Meta Spreen

## Lachen um den „lüttjen Wippsteert“

Gesangverein Heiligenfelde hatte auch mit 2. Theaterabend Erfolg

Syke-Heiligenfelde (abo). Der am Sonntag in Niebuhr Saal nochmals veranstaltete Gesangs- und Theaterabend des Männergesangsvereins mit Frauenabteilung wurde für den Veranstalter erneut ein voller Erfolg. Worte der Begrüßung richtete Ernst-August Goldmann an die zahlreich erschienenen Besucher. Der erste Vorsitzende Herbert Reiners ehrte zu Beginn Erich Wilhelm für 20jährige Tätigkeit als Laienschauspieler in der Theatergruppe des Vereins. Heinrich Reinecke wurde für zehnjährige Mitarbeit ausgezeichnet.

Es folgten einige Gesangsdarbietungen. Unter der Leitung von Herbert Tasto gaben der Männer- und Frauenchor, verstärkt durch den Männergesangsverein Nordwüde, Proben ihres Könnens. Die Verträge fanden beim Publikum Beifall und Bewunderung.

Mit der Aufführung der Komödie „De lüttje Wippsteert“ von Erich Schiff kam der Höhepunkt des Abends. Bei diesem Lustspiel handelt es sich um eine plattdeutsche Fassung des bekannten Schwanks „Die spanische Fliege“ von Arnold und Bach.

Das Stück zeigt das Leben einer kleinen Stadt, in der ein Sittlichkeitsverein durch den Besuch einer leichtlebigen früheren Tänzerin auf eine harte Probe gestellt wird. Die Darsteller waren Erich Wilhelm als Kaufmann Willem Cordes, Helga Iburg als Meta, seine Frau, Hannelore Schulz (Tochter Lene), Heinrich Reinecke (Lehrer) und Waltraud Otersen als Lehrerstochter Thilde. Den ehemaligen Polizeidiener spielte Walter Wichmann, den Assessor Richard Reiners, Gerhard Wohlneck war der Kirchendiener, Anton Stühning und

Philipp Meyer spielten als Viehhändler. Außerdem fanden Zustimmung Otto Gemeiner, Marianne Reinecke, Jürgen Reiners und Erika Dräger.

Der oft bei offener Szene gependete Applaus war Beweis dafür, daß Spielleiter Walter Wichmann alle Rollen hervorragend besetzt hatte. Ein gut gewähltes Bühnenbild gab der wohl gelungenen Aufführung den passenden Rahmen. Anschließend wurde bei flotter Musik der Kapelle Tasto bis in die frühen Morgenstunden getanzt.

## Schülerin wurde von Auto erfaßt

Syke (han). Beim Einbiegen von der Schloßwiese auf die Hauptstraße in Syke übernahm ein Autofahrer eines Radfahrers, so daß es zum Zusammenstoß kam. Die Schülerin wurde dabei leicht verletzt.

## Auf Schnee ins Schleudern geraten

Bessum-Nienstedt (han). Wegen eines starken Schneeschauers kam ein Autofahrer auf der Bundesstraße 61 in Nienstedt ins Schleudern und streifte mit seinem Wagen zwei entgegenkommende Fahrzeuge. Der Fahrer wurde schwerverletzt ins Krankenhaus gebracht. Ein anderer Fahrer verletzte sich leicht. Der Sachschaden beträgt rund 3000 Mark.



## Gemischtes Programm auch ohne den „roten Faden“ ein Erfolg

Heiligenfelder Gesangverein und Theatergruppe gestalteten „Bunten Abend“

Syke-Heiligenfelde (uli). Am vergangenen Sonntag gestaltete der Männergesangsverein von 1869 mit seiner Frauenabteilung einen Konzertabend in der Gaststätte Niebuhr. Der Gesangverein, der seit 1964 auch Frauen in seine Reihen aufgenommen hat, ist Mitglied des Deutschen Sängerbundes. In Verbindung mit einer Vorführung der Heiligenfelder Theatergruppe wurde es ein gelungener Abend. Das gaben auch die zahlreichen Zuschauer zu verstehen, die den verschiedenen Darbietungen viel Beifall zollten.

